

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.10.2012
Dezernat V	Amt Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0251/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	16.10.2012	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	23.10.2012	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.10.2012	öffentlich

Thema: Statusbericht Kita-Software auf Grundlage von Beschluss-Nr. 515-21(V)10

I Aktuelle Entwicklungen zum Vormonatsbericht in der Übersicht

Aufgrund der Novellierung des KiFöG kann der Projektplan nicht mehr gehalten werden.

Momentan entsteht ein hoher Aufwand durch die Erneuerung der Zertifikate und der Vorbereitungen für die Teilprogrammierung des Moduls II.

Die Gesamtfinanzierung ist aufgrund von Anpassungen und Anforderungen der Träger und der Fachabteilung in Bezug auf die Software gefährdet.

Von 32 Trägern beteiligen sich derzeit 24 an der Software. Ein Träger (Kita-Gesellschaft Magdeburg) hat sich von der Software distanziert, somit werden 9,38 % der Krippen- und Kindergartenplätze nicht in der Software abgebildet.

Die Freischaltung von Modul I erfolgte am 30.03.2011. Durch die Novellierung KiFöG wurden alle Weiterentwicklungen gestoppt. Teilbereiche des Modul 1.2 wurden am 08.10.2012 freigeschaltet. Die Weiterentwicklungen der Module II und III stehen noch aus.

II Allgemeine Erläuterungen

a) Situation

Der Referentenentwurf zur Novellierung KiFöG vom 15.03.2012 zeigt erhebliche Änderungen für das bestehende Modul I (Kita-Software) und alle anderen Weiterentwicklungen. Die Feinkonzepte für Modul I, II und III müssen, sobald das neue KiFöG gültig ist, komplett überarbeitet werden. Mit der Verabschiedung des Gesetzes muss eine Neustrukturierung des Projektplanes erfolgen. Es werden zwischenzeitlich nur noch Punkte bearbeitet oder angepasst, die durch die Novellierung nicht betroffen sind.

Am 08.10.2012 ist das überarbeitete Elternportal an den Start gegangen. Es wurde das komplette Layout und die Menüsteuerung überarbeitet. Diverse Änderungen zur Erleichterung der Platzreservierung für die Eltern und Anpassungen im Bereich des Trägerportals für die Einrichtungen und Träger konnten realisiert werden. Auch hier konnten nur Punkte umgesetzt werden,

welche nicht durch die Novellierung des KiFöG betroffen waren. Hiervon sind der komplette Bereich Tagespflege und ein großer Teil der Berichte berührt.

Aktuell beteiligen sich 24 von 32 Trägern mit 104 Einrichtungen. Ein großer Träger (Kita-Gesellschaft Magdeburg) mit 11 Einrichtungen ist seit dem 1. Quartal 2012 nicht mehr über das Elternportal recherchierbar.

Dieser Träger ist aufgrund einer noch nicht realisierten Schnittstelle und der daraus resultierenden Doppelarbeit in der Erfassung und Änderung von Betreuungsverträgen von der Teilnahme an der Kita-Software zurückgetreten. Diverse Termine zur Wiederaufnahme der Teilnahme an der Kita-Software führten bis dato zu keinem positiven Ergebnis.

b) Erkennbare Probleme/Risiken

Die Verwaltung des Jugendamtes investiert viel Zeit in Workshops, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Träger zu befähigen, die Betreuungsdaten fehlerfrei und schnell im Trägerportal einzugeben und auf dem aktuellen Stand zu halten. Diese Arbeit bindet zurzeit alle Ressourcen und somit können andere geplante Projektabschnitte nicht so intensiv vorangetrieben werden, wie es eigentlich notwendig ist. Das geschulte und eingeübte System an Datenpflege wird durch die Träger und Einrichtungen noch zu wenig praktiziert.

Für das Verfahren der Überbelegung (Ausnahmegenehmigung) im Trägerportal wurde ein einheitliches Verfahren zwischen der Abteilung 51.4 und der Stabsstelle V/02 abgestimmt. Hierfür wurde ein Feinkonzept zur Stundenabschätzung an die KID Magdeburg GmbH übergeben. Das Angebot beläuft sich auf 21.450,- EUR. Der Auftrag wurde am 19.07.2012 ausgelöst und es kann mit einer Realisierung bis Anfang Dezember 2012 gerechnet werden.

Es kommt zu einem erhöhten Aufwand durch die geplante Novellierung des KiFöG. Alle Feinkonzepte müssen überarbeitet und die Weiterentwicklungen müssen komplett neu aufbereitet werden. Langfristig erscheint die Software neben den bisherigen Vorzügen (Kita-Portal, Elternbeitragsstaffelung, Finanzierung) durch die Änderung des KiFöG unverzichtbar für alle Träger bzgl. der Verwaltung und Abrechnung der Belegung (inkl. Hort) mit Blick auf die tatsächlichen Betreuungszeiten, Ausweisung der Landesförderung an den tatsächlichen Personalkosten und einer Realisierung der neuen Beitragsstaffelung des Landes für Mehrkindfamilien.

Bei der Wiederbeteiligung der Kita-Gesellschaft wird es zu einem erheblichen Mehraufwand kommen. Alle hinterlegten Betreuungsverträge haben einen Stand vom 03/2012 und müssen aktualisiert werden. Ein erneutes Einspielen der Daten ist laut Aussage der KID Magdeburg nicht möglich, somit müssten alle Verträge manuell über das Trägerportal aktualisiert werden.

Die ausgestellten Zertifikate für den Zugriff auf das Trägerportal laufen am 17.11.2012 aus und müssen wieder erneuert werden. Hierfür müssen alle alten Zertifikate auf den Rechner gelöscht und neu beantragt werden.

c) Ergriffene Maßnahmen

Zur Nachbesserung der Daten im Trägerportal werden immer noch zusätzliche Workshops mit den einzelnen Trägern oder auch einzelnen Einrichtungen angeboten. Alleine im August/ September 2012 wurden 7 Workshops bei unterschiedlichen Trägern und Einrichtungen durchgeführt.

Für alle nichtteilnehmenden Träger werden jetzt Termine zur erneuten Kontaktaufnahme vereinbart. Ein erster Termin mit den katholischen Trägervertretern hat am 05.10.2012 stattgefunden.

Für die Neuinstallation der erforderlichen Zertifikate für den Zugriff auf das Trägerportal wurden den Trägern und Einrichtungen der Service einer Fernwartung seitens der IuK-Abteilung des Jugendamtes angeboten

III Aktuelle Datenbasis der Kita-Software

<u>Anzahl Betreuungsverträge</u>	im System_ (Stand Oktober 2012)	Stadt gesamt * (Stand August 2012)
Kinderkrippe/Kindergarten/Hort:	13.482	14.131
Kinderkrippe	2.882	3.338
Kindergarten	5.151	5.282
Hort	5.227	5.511
	(nur aus dem System der teilnehmenden Träger)	

* Kita-Portal plus belegte Plätze der noch nicht teilnehmenden Träger

Aktuelle Anzahl an Reservierungen
über das Elternportal: 1282
(667 Reservierungen ohne Mehrfachreservierungen und nur die letzten 9 Monate)

Auslaufende Reservierungen: 423
Storniert durch Träger/Einrichtung: 334
Storniert durch Antragsteller: 286
Verträge aus Reservierungen: 239

Brüning

Anlage